

CDU Fraktion Wittener Str. 41 44575 Castrop-Rauxel

An den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel
Herrn Rajko Kravanja
An den Vorsitzenden des Betriebsausschusses 1
Herrn Malte Fercke
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

CDU-Ratsfraktion
Vorsitzender: Michael Breilmann

Telefon: (02305) 44 04 80
Mobil: (0174) 74 72 9 72
E-Mail: fraktion@cdu-castrop-rauxel.de

27.05.2024

Eilantrag Raserszene

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja,
sehr geehrter Herr Fercke,

wir bitten Sie, den nachstehenden Eilantrag in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses 1 und im Anschluss in der Sitzung des Rates der Stadt Castrop-Rauxel zu beraten und beschließen zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Polizei abzustimmen, um ein koordiniertes Vorgehen gegen eine sich vermutlich im Aufkeimen befindliche „Raser- beziehungsweise Poserszene“ zu initiieren.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, aktuelle Erkenntnisse hinsichtlich der Szeneentwicklungen zu gewinnen und dem Ausschuss mitzuteilen. Dabei soll der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) die aktuellen Hotspots in den Abendstunden intensiv bestreifen.

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Eilbedürftigkeit ist aus unserer Sicht dadurch gegeben, dass sich offenbar seit wenigen Wochen eine neue „Raser- beziehungsweise Poserszene“ in Castrop-Rauxel zu etablieren scheint. Zum einen legen die Beobachtungen eines unserer Ratsmitglieder diesen Eindruck nahe, zum anderen aber auch die Berichterstattungen der örtlichen Presse zu einer Vielzahl von Unfällen, die aller Voraussicht nach durch illegale Rennen entstanden sind. Um schnellstmöglich eine Verfestigung oder ein Erstarken dieser Entwicklungen zu vermeiden, sollen aus diesen neuen Erkenntnissen nicht erst nach den Sommerferien Maßnahmen abgeleitet werden. Durch schnelles Handeln können hier hoffentlich Fehlentwicklungen und vor allem Verkehrsgefährdungen vermieden werden.

Begründung in der Sache:

Zunächst wurden durch eines unserer Ratsmitglieder folgende Beobachtungen gemacht: Innerhalb der letzten etwa drei Wochen kam es an nahezu jedem Abend zu erheblichen Lärmbelästigungen in den Abendstunden zwischen 19 und 24 Uhr. Zu hören waren aufheulende Motoren und quietschende Reifen. Die Geräusche konnten akustisch in Rathausnähe lokalisiert werden. An dem Donnerstag vor Pfingsten fuhr unser Ratsmitglied in den Abendstunden auf den Parkplatz an der Bahnhofstraße, der sich zwischen einem Schnellimbiss und der Willy-Brandt-Gesamtschule befindet. Der Parkplatz war voller Menschen und Fahrzeuge, die augenscheinlich der „Tunerszene“ angehören.

Von dort aus fuhr unser Ratsmitglied weiter auf den Parkplatz des Westfälischen Landestheaters (WLT) am Sportplatz der SG Castrop. Auf diesem Parkplatz befanden sich ebenfalls zahlreiche Fahrzeuge, die der „Tunerszene“ zuzuordnen sind. Die Asphaltdecke des Parkplatzes war von erheblichem kreisrundem

Reifenabrieb gekennzeichnet, der nur durch sogenannte „Donuts“ entstehen kann. Die beigefügte Abbildung dokumentiert dies.

Als nun vor wenigen Tagen eine Berichterstattung in den örtlichen Medien erfolgte, die eine Reihe von Verkehrsunfällen in einen möglichen Zusammenhang mit einer bestimmten Szene setzte, wurde ein Gesamtbild daraus.

Scheinbar hat sich eine neue „Raser- und Poserszene“ in Castrop-Rauxel an einem bekannten alten Standort etabliert. Nachdem sehr erfolgreich Maßnahmen an einem Lebensmittelmarkt in Habinghorst und an einem Standort am Westring ergriffen wurden, um Ansammlungen dieser Szene insbesondere am sogenannten „Car-Freitag“ zu verhindern, sind die vorgenannten Parkplätze offensichtlich zum neuen Treffpunkt avanciert.

Festzustellen war durch unser Ratsmitglied, dass die Fahrzeuge vielfach auch aus Nachbarstädten wie Dortmund, Herne, Gelsenkirchen oder sogar aus Essen kamen. Von der Stadt Dortmund ist bekannt, dass diese sehr restriktiv gegen Raser vorgeht. Möglicherweise handelt es sich also um Verdrängungseffekte. Die Polizei Recklinghausen verfügt über eine Einheit, die sich gezielt mit dieser Szene auseinandersetzt. Die Verwaltung soll daher schnellstmöglich ein gemeinsames Vorgehen mit dieser Einheit abstimmen, um einer Szeneverfestigung in Castrop-Rauxel entgegenzuwirken.

Wichtig ist vor allem, dass durch ein schnelles und beherrztes Vorgehen der Ordnungsbehörden Verkehrsgefährdungen verhindert werden können.



Mit freundlichen Grüßen

Michael Breilman

Michael Breilmann
Fraktionsvorsitzender CDU